

**Bekanntmachung.**

Am Montag, den 27. Januar 1908, am Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers und Königs, bleiben die städtischen Bureaus und Ämter geschlossen.  
Spandau, den 24. Januar 1908.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die städtischen Körperschaften haben die Gebühren für Abfuhr von Mist und Asche aus den Häusern vom 1. April c. ab auf 25 Pf. für den Kaiser festgesetzt.  
Hausbesitzer, welche für den erhöhten Satz die Abfuhr durch die Stadt nicht mehr wollen bewirken lassen, haben dies bis zum 1. März c. beim hiesigen Magistrat anzuzeigen.  
Spandau, den 24. Januar 1908.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Auf Grund des für die Einleihe der Stadtgemeinde Spandau, Ausgabe III im Betrage von 750 000 M. festgesetzten Tilgungsplans sind für das Jahr 1908 die folgenden 119 Stück ausgelöst worden:  
Nr. 31 36 40 144 177 190 205 214 220 224 231 234 351 422 432 448 457 486 544 573 578 589 602 637 658 669 770 811 831 873 880 890 898 910 963 978 980 981 1002 1009 1017 1025 1051 1065 1075 1084 1086 1100 1103 1104 1108 1110 1205 1206 1219 1242 1246 1274 1294 1315 1318 1335 1361 1376 1397 1404 1411 1418 1423 1481 1529 1532 1553 1562 1626 1636 1646 1653 1700 1710 1712 1719 1753 1770 1794 1868 1927 1928 1963 1974 1991 1992 2005 2028 2052 2099 2107 2111 2115 2118 2148 2144 2169 2170 2173 2184 2186 2237 2264 2270 2288 2335 2369 2404 2407 2444 2460 2472 2478 à 300 M.  
Die Inhaber dieser Obligationen wollen die Kapitalbeträge vom 1. Juli 1908 ab gegen Rückgabe der Obligationen nebst Zinsscheinen und Talons bei unserer Stadthauptkasse, Rathaus Zimmer Nr. 1, in Empfang nehmen.  
Die Verzinsung hört mit dem 1. Juli 1908 auf.  
Gleichzeitig erinnern wir an die Einlösung der bereits zum 1. Juli 1907 ausgelösten Obligationen Nr. 91 534 634 709 944 1435 1442 2241 und 2338.  
Spandau, den 22. Januar 1908.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

In öffentlicher Verdingung soll nach einem vorliegenden Entwurf vergeben werden und zwar in einem Lose:  
**Die Herstellung der Be- und Entwässerung für den Umbau einer Gedächtnis-Anstalt in der Ficheldorfer Straße, Ecke der Meier Straße.**  
Schriftliche Angebote sind verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum  
**Montag, den 8. Februar 1908, vormittags 10 Uhr,**  
an das Stadtbauamt, Stadthaus, Potsdamer Straße 14, eine Kasse, Zimmer Nr. 31, einzureichen, woselbst auch die Kostenanschläge und die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen, sowie die Angebotsformulare und die Bedingungen zu entnehmen sind.  
Ein Versenden der Verdingungsunterlagen findet nicht statt.  
Spandau, den 21. Januar 1908.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

In öffentlicher Verdingung soll vergeben werden:  
**Die Lieferung von Verblend- und Formsteinen für den Umbau zweier Pavillons und Erweiterungsbau der Speiseküche auf dem Krankenhaus-Grundstück an der Tynarstraße, als Neben-Angebot zur Ausschreibung vom 23. Januar 1908.**  
Schriftliche Angebote sind verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum  
**Montag, den 8. Februar 1908, vormittags 10 Uhr,**  
an das Stadtbauamt, Stadthaus, Potsdamer Straße 14, eine Kasse, Zimmer Nr. 31, einzureichen, woselbst auch die Kostenanschläge und die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen, sowie die Angebotsformulare und die Bedingungen zu entnehmen sind.  
Spandau, den 22. Januar 1908.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die Fuhrleistungen für die Kommandantur auf dem Truppen-Übungsplatz Döberitz sollen vom 1. April d. J. ab neu vergeben werden. Die Bedingungen sind im Geschäftszimmer der Kommandantur des Truppen-Übungsplatzes Döberitz zu Spandau, Feldstraße 41, zu erfragen. Angebote sind bis zum 14. d. Mts., 11 Uhr vormittags, an die Kommandantur zu richten.  
Spandau, den 24. Januar 1908.  
Kommandantur des Truppen-Übungsplatzes Döberitz.  
von Hoyals, Oberst a. D. und Kommandant.

Der Bezirksverein Neustadt im Verein mit dem Grundbesitzer-Verein und der Mittelstands-Vereinigung empfehlen als Kandidaten für die Stadtverordneten-Wahlen am Mittwoch, den 23. d. Mts.,  
**Herrn Kohlenhändler Gross,**  
Feldstraße 10.

**Wähler der II. Abteilung!**  
**Wählt Revisor Schmidt!**  
Die Bezirksvereine von Klosterfelde, Seeburger und angrenzende Straßen, und Wittgenstadt.

Die Frau, die sich bei Krugmann geben lassen, wird, da sie erkannt ist, aufgefordert, daselbst (sof. bei Krugmann) abzugeben, da sie sonst angezeigt wird.  
**Fächer** verloren worden. Bitte auf der Wollweide abzugeben.  
**Leffelhandin entlaufen.** Wiederbring. erhält Bel. Breite Str. 34.  
**Kleine Fahnen werden gefahren** von Georg Brecht, Weisenburger Straße 27.  
**Staumend billige Möbel wie neu! Seltenheit!** Blüsch-Garnitur, englische Bettstellen mit Matratzen, Kleiderchränke, Wäschekorb, Blüschsofa, Rohrstühle, circa 20 Stück Säulen-Trumeau-Spiegel sehr billig. Bilder, Teppiche, Gardinen, Blüsch-Nebergarnituren, Stühle und andre Sachen, nie wieder solche billige Kaufgelegenheit.  
Fischstr. 34, früher Breite Str. 3.  
**Kräftiges Mittelpferd** vom Lande ist billig zu verkaufen. D. Unverrucht, Seeburger Str. 28.

**Zur Einsegnung!**  
Nie wiederkehrendes Angebot!  
Ein Posten schwarze Kleiderstoffe,  
ein Posten farbige Kleiderstoffe,  
früherer Preis bis 2.50,  
**jetzt 1.50.**  
**A. Schrubski,**  
Potsdamer Strasse 41.

Am Freitag, den 24. Januar, früh 7 Uhr, verschied nach kurzem Krankenlager unsere liebe Schwester, Tante und Schwägerin  
**Fraülein B. Gurt,**  
im 78. Lebensjahre.  
Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme an  
Spandau, den 25. Januar 1908.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
Frau Emilie Pauly, geb. Gurt,  
Frau Antonie Schmelde, geb. Pauly,  
Familie Hermann Schulze,  
Familie Emil Schulze.  
Die Beerdigung findet am Montag, den 27. Januar, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofs in den Rixdorf aus statt.

Es gehei Gott dem Herrn, unsern lieben Sohn und Bruder  
**Karl**  
im Alter von 4 Monaten 21 Tagen und gestern durch den bitteren Tod zu entziehen.  
Um stille Teilnahme an ihrem tiefen Schmerz bitten die schwergeprüften Eltern  
Karl Woldemann u. Frau Helene, geb. Marjahn.  
Die Beerdigung findet am Montag, den 27. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause Feldstraße 31 aus statt.

**A. Schrubski's Trauer-Magazin,**  
SPANDAU,  
Potsdamer Strasse 41.  
empfiehlt  
Trauer-Kostüme,  
Röcke, Blusen,  
Hüte, Paletots etc.

**Zucker** 9 Pfund 9 Pf.  
**Salz** 2 Pfund 5 Pf.  
**Reis** 1 Pfund 10 Pf.  
**Mehl** 1 Kiste 15 Pf.  
**Schweden** 10 Scheit 5 Pf.  
und alle Kolonialwaren liefern zum Teil franko gemäss Prospekt in nur erstklassigen Qualitäten mit 6% Rabatt-Gutschrift bei Bezug einer ununterbrochenen Kommission. Deutscher Waren-Einkaufs-Verein Berlin 47, G. m. b. H. Prospekt gratis Voranschauung von 10 Pf. einsech. 52 Seit. stark. Hauptkatalog 25 Pf. franko, oder das bei jeder Bestellung anfordersgültig. Hülliger: Leipzigerstr. 101/2, Oranienstr. 40, Krenshofstr. 30, Chausseestr. 14, Sobueberg, Hauptstr. 120.

**Wunderboote,**  
den polizeilichen Vorschriften entsprechend, verkauft preiswert  
E. Jordan,  
Berlin, Rüneburger Straße 26, I.

**Für Kapere und Schwache!**  
Gold, 2. u. 3. Klasse, Paris 1900  
**Deserts,**  
Kuchen, Torten, Pasten, etc.  
Günstigste Preise, prompte Lieferung.  
Georg Paul, Potsdamer Str. 41.



Brülle Strasse 21.  
**Sternbergs**  
Spezial-Abteilung für  
**Korsetts!**  
Alle erdenklichen Fassons und Weiten in jeder  
— Preisliste! —  
Waffenfertigung von Korsetts!

**Gallenstein**  
Krankheit, ihre Ursachen, Folgen und naturgemäße Heilung. Nach neuesten Erfahrungen bearbeitete Schrift und eminent befehliger Ratgeber, um selbst ohne große Kosten den Weg zur Bekämpfung des Leidens anzubahnen. Da die Schrift eine Volkschrift werden soll, ist diese zwecks rascher Einführung in den nächsten 14 Tagen gratis und franko erhältlich vom Verlag medizinischer Schriften, Mannheim D. 174.  
Nach Ablauf der Frist nur durch den Buchhandel zu Mk. 2.50 zu beziehen.

**Immer reger wird das Verlangen**  
nach dem Kaffeezusatz „Immer Voran“, dessen große Vorteile unzählige Proben beweisen. Der Versuch lehrt, daß man bei Hinzunahme von 1/4 bis 1/2 dieses Kaffeezusatzes zum Bohnenkaffee einen Kaffee von vorzüglichem Geschmack und schöner Farbe erhält, der auch bekömmlicher und viel billiger als reiner Bohnenkaffee ist. Der Kaffeezusatz „Immer Voran“ ist in Kartons à 10 Pf. in den Kolonialwarenhandlungen erhältlich.  
Kleinige Paketanten: A. Rottschalk & Co., Charlottenburg.

**Neustädtisches Kasino**  
Neuendorfer Strasse 91.  
Sonntag:  
**Unterhaltungs-Musik und Tanz.**  
Vornehm renoviert!  
Inhaber: Otto Scheel.

**Spaziergänger**  
nach der Wilhelmstadt finden gute Bedienung bei vorzüglichem Kaffee und den beliebten Kännchen à 25 Pf. bei  
**M. Münch, Wilhelmstraße 3, Restaurant und Kaffee.**  
Sollt u. echte Biere, auch außer d. Hause. Samson 5 Liter, Kannen 1 u. 2 Liter.

**Schladitz' Theater-Varieté.**  
Sonntag, den 26. Januar, 4 und 7 Uhr:  
**„Alter schützt vor Torheit nicht.“**  
Herrliche Spezialitäten  
Bruno Schladitz, Dir.

**Canades Kaiserjule.**  
heute Sonntag:  
**Großer Boßbier-Trübel.**  
Morgen Sonntag:  
**Erntefest von Huhn**  
in und außer dem Hause.  
Restaurant Dohrt, Breite Str. 32.  
**Eisbahn Hafenbau**  
eröffnet.

**Prima Holländer Auster, Beluga-Kaviar,**  
frisch eingetroffen, empfiehlt  
**Paul Flos Nachf.**  
**Haarbold** (ges. Kraftwasser von eminent stehender, folgendender u. erhaltender Wirkung, welche die Haarwurzel in Neuwuchs in befruchtete Weise anregt, Ausfällen a. Schlingen bereutigt, ein prächt. Haar gibt. Abends gebraucht, folgt ruhiger Schlaf. Fl. 8 Mk. Nur in Berlin, Franz Schwarzlone, Leipzigerstr. 53, neben den Kolonnaden.  
2 Schälmannen und ein Terrier zu verkaufen Charlottenburger Chaussee 1.  
**Wasserhand an der Golenie**  
am 25. Januar 1908.  
Oberm. 2 m 65 cm | Unterm. 1 m 10 cm  
**Barometer- u. Thermometerhand.**  
Von Hermann Wlenstruck, Optiker, Potsdamer Straße 19.  
Barom. Thermom. (nach C.)  
morg. abds. morg. mittag abds.  
8 Uhr 7 Uhr 8 Uhr 12 Uhr 7 Uhr  
24.1. 778 771 -1.8 -1.6  
25.1. 770 -4.5 -4